

1.1 Verständnisorientierung

Item: Der Unterricht hat einen klaren Fokus auf die zentralen Inhalte, die von den Schülerinnen und Schülern verstanden werden sollen.

Das grundlegende Ziel von Gemeinschaftskundeunterricht besteht darin, das Heranreifen von Schülerinnen und Schülern zu politisch mündigen Bürgerinnen und Bürgern zu unterstützen. Sie sollen zu demokratischem Denken befähigt und zu demokratischem Handeln ermutigt werden.

Eine angemessene fachliche Durchdringung von Lerngegenständen ist in einer immer komplexer werdenden Welt, in der bspw. über digitale Medien Fakenews verbreitet werden, unerlässlich. Umso wichtiger ist es im Gemeinschaftskundeunterricht, für die Lernenden bedeutsame Lerninhalte durch geeignete Lernumgebungen zu ermöglichen, tangierte Basis- und Fachkonzepte der Politik und der politischen Bildung (Weißeno et.al. 2010; Autorengruppe Fachdidaktik 2011) zu berücksichtigen und Bezüge zur Demokratiebildung transparent zu machen.

Die Schülerinnen und Schülern sollen in die Lage versetzt werden konzeptuelles politisches Deutungswissen aufzubauen, um dieses in Anforderungssituationen abrufen und transferieren zu können. Dies kann gelingen, wenn der Unterrichtsverlauf für Schülerinnen und Schüler transparent und nachvollziehbar ist sowie einer klaren Sachlogik folgt. Das erfordert die Formulierung einer klaren Leitfrage und die Berücksichtigung des didaktischen Prinzips der Wissenschaftsorientierung, die verbunden mit der Problem-, Fall- und Handlungsorientierung ein wichtiges didaktisches Prinzip darstellt. Die Perspektive der Politik soll im Vordergrund stehen, so dass einem „unpolitischen Politikunterricht“ entgegengewirkt wird. Gleichzeitig kann eine fächerübergreifende bzw. fächerverbindende Herangehensweise, die unterschiedlichen Fachperspektiven mit den jeweiligen Konzepten verdeutlichen.

Autorengruppe Fachdidaktik (Hrsg.) (2011): Konzepte der politischen Bildung. Eine Streitschrift; Schwalbach/Ts.

Weißeno, Georg; Detjen, Joachim; Juchler, Ingo; Massing, Peter; Richter, Dagmar (Hrsg.) (2010): Konzepte der Politik – ein Kompetenzmodell, Schwalbach/Ts.